

## Jahresbericht 2024

Seeblick

SURSEE

herzlich

WILLKOMMEN

im  
Humor Labor  
Pelle

**Seeblick**  
Haus für Pflege und Betreuung

SEEBLICK Haus für Pflege und Betreuung

Eine Dienstleistung der Gemeinden: Büron, Eich, Geuensee,  
Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Rickenbach, Schenkon, Schlierbach,  
Sempach, Sursee und Triengen

## Inhaltsverzeichnis

Organe.....	3
Gemeindedelegierte.....	3
<b>Jahresberichte</b>	
Vizepräsidentin.....	4
Geschäftsleiterin.....	6
Pflege und Betreuung.....	7
Finanzen.....	9
Administration.....	10/11
Hotellerie.....	12
Hauswirtschaft.....	13
Ausbildung.....	14
Ärzteam.....	17
Personalanlässe.....	18
Aktivierung.....	21
<b>Veranstaltungen.....</b>	<b>22</b>
<b>Jahresrechnung</b>	
Erfolgsrechnung.....	24
Begründung Abweichungen.....	25
Bilanz.....	26
Investitionsrechnung.....	27
Sonderkreditkontrolle.....	27
<b>Statistische Angaben</b>	
Bewohnende	
Pflege tage nach Wohnort.....	28
Prozentuale Verteilung Pflege tage.....	29
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung.....	30/31
Antrag und Verfügung der Verbandsleitung zur Jahresrechnung.....	32

## Organe 2024

### **Verbandsleitung**

Präsident	Hansruedi Estermann, Geuensee
Vizepräsidentin	Priska Häfliger-Kunz, Mauensee
Mitglied	Ignaz Peter, Schenkon
Mitglied	Marianne Steiger, Schlierbach
Mitglied	Jürg Schär, Büron

<b>Revisionsstelle</b>	Truvag Revisions AG, Willisau
------------------------	-------------------------------

<b>Geschäftsleiterin</b>	Elke Hönekopp, Kölliken
--------------------------	-------------------------

### **Heimärzte**

Heimarzt	Dr. Josef Wey, Sursee
Heimarzt	Dr. Andreas Bohl, Sursee
Heimarzt	Dr. Ulrich Harte, Sursee

## Gemeindedelegierte 2024

<b>Gemeinde</b>	<b>Delegierte</b>
Büron	Matthias Müller
Eich	Conny Fellmann
Geuensee	Alexandra Stocker
Knutwil	Sandra Hängärtner
Mauensee	Elisabeth Süess
Oberkirch	Luitgardis Sonderegger-Müller
Rickenbach	Annemieke Stössel-Lub
Schenkon	Astrid Erni
Schlierbach	Christine Stocker
Sempach	Tanja Schnyder
Sursee	Yvonne Zemp
Triengen	Claudia Schatzmann

## Jahresberichte 2024

### Bericht der Vizepräsidentin

Das Jahr 2024 war für den Seeblick Haus für Pflege und Betreuung ein Jahr voller Herausforderungen, Veränderungen und vor allem Teamwork. Das vergangene Jahr hat aufgezeigt, dass die Erfolgsformel im Seeblick aus drei wesentlichen Zutaten besteht: Einsatz, Teamwork und eine Prise Humor. Ein Erfolgsrezept!

Die Verbandsleitung, zusammen mit der Geschäftsleiterin, hat im Jahr 2024 in acht Sitzungen die strategischen Aufgaben, Leitlinien und wichtige zukunftsgerichtete Geschäfte vorbereitet. Diese werden den Delegierten der Verbandsgemeinden zweimal im Jahr zur Abstimmung vorgelegt.

Der Entscheid, dass das Spital nach Schenkon zieht und somit auch für den Seeblick eine grosse geografische und räumliche Veränderung zu planen ist, beschäftigte auch im Jahr 2024 die Verbandsleitung sehr. Mit Jürg Schär, Verbandsleitungsmitglied, haben wir einen Fachmann, welcher mit den richtigen und wichtigen Personen bestens vernetzt ist und die Abläufe kennt. Zusammen mit Präsidium, Geschäftsleiterin und weiterer fachlicher Unterstützung haben viele Sitzungen in Luzern mit den Verantwortlichen von Spital und Regierung stattgefunden. Dadurch wurden einige Ressourcen in Anspruch genommen. Bis der neue Seeblick bezogen werden kann, müssen noch viele Hürden geschafft werden. Aber mit viel Einsatz, guter Zusammenarbeit und immer wieder einer Prise Humor, sollen die notwendigen Schritte angegangen werden. Immer im Fokus, dass die Delegierten der Verbandsgemeinden definitiv entscheiden werden. Ein sehr spannendes Projekt für die zukünftigen Bewohnenden und Mitarbeitenden im Seeblick. Insbesondere aber auch wichtig für die Langzeitpflege und Gesundheitsversorgung unserer ganzen Region.

Für unsere Arbeit in der Verbandsleitung ist der Austausch mit der Geschäftsleiterin und den Mitgliedern der Geschäftsleitung wichtig.

Elke Hönekopp hat uns regelmässig über das operative Geschehen im Haus unterrichtet und die Verbandsleitung strategisch unterstützt. Ihr und den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie dem Kader und allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön.

Die hohe Bettenauslastung fordert alle Mitarbeitenden im Seeblick sehr. Dank vollem Haus steht der Seeblick finanziell auf soliden Füüssen und kann mit sehr viel Zuversicht in die Zukunft schauen. Nicht selbstverständlich! Zu sehen wie das ganze Seeblick Team, in allen Bereichen, einen so tollen Job macht und immer wieder den Humor aufblitzen lässt, macht uns stolz. Vielen Dank allen!

Aufgrund der neuen Legislaturperiode in den Gemeinden und dem Verzicht auf eine erneute Kandidatur in den Räten, hat sich im Herbst abgezeichnet, dass es drei Wechsel in der Verbandsleitung geben wird.

Marianne Steiger, Ignaz Peter und Hansruedi Estermann haben über viele Jahre den Seeblick strategisch mitgestaltet und weiterentwickelt. Bei vielen Herausforderungen und Entscheidungen waren sie gefordert und haben ihre Verantwortung wahrgenommen. Hansruedi Estermann hat zudem seit dem 30. Mai 2017 als Präsident der Verbandsleitung gewirkt. Sein hohes Engagement hat massgeblich dazu beigetragen, dass der Seeblick jederzeit gut geführt worden ist. Vielen herzlichen Dank für die grossartige und unermüdliche Arbeit.

An der Delegiertenversammlung im Dezember 2024 wurden Claudia Schatzmann, Triengen und Roland Achermann, Geensee neu als Verbandsleitungsmitglieder von den Delegierten gewählt. Astrid Erni, Schenkon wurde als Präsidentin der Verbandsleitung Seeblick Haus für Pflege und Betreuung für die kommenden vier Jahre von den Delegierten gewählt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind gespannt, was das Jahr 2025 alles Neues bringen wird. Wie eingangs geschrieben: Mit einer grossen Portion Humor geht alles so viel besser und Lachen ist gut für die Gesundheit.

**Im Namen der Verbandsleitung**  
**Priska Häfliger-Kunz**  
**Vizepräsidentin**



### **Bericht der Geschäftsleiterin**

Humor ist, wenn man trotzdem lacht... so sprach bereits der berühmte deutsche Lyriker Otto Julius Bierbaum gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Ein Ausspruch, der vor allem in Krisenzeiten mehr Gültigkeit denn je hat.

In der ersten Jahreshälfte packten wir viele Projekte an, ob es um die Brandmeldeanlage ging, die erneuert werden musste, die Liftsteuerungen, die ausgetauscht wurden oder die gesamte Rufanlage.

Das waren alles Projekte, die eine lange Vorbereitungszeit brauchten und einen grossen Eingriff in unseren Alltag und den unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden hatten.

Im Spätsommer durften wir durch die grosszügige Unterstützung der Stiftung Krankenpflege unsere Riksha entgegennehmen. Mit dieser können zeitgleich jeweils zwei Bewohnende in Sursee und Umgebung unterwegs sein. Dank unseren Freiwilligen Fahrern und der Organisation unserer Leitung Aktivierung Claudia Marugg konnten im Jahr 2024 die ersten Fahrten stattfinden.

Im Zeitraum September und Oktober 2024 fanden unsere Zufriedenheitsbefragungen aller Anspruchsgruppen statt, die wir alle 3 Jahre mit externen Anbietern durchführen. An dieser Stelle unserer Qualitätsverantwortlichen Priska Eicher herzlichen Dank für die Koordination und Organisation dieser Befragungen. Selbstverständlich auch allen, die teilgenommen haben, ein grosses Dankeschön.

Dank unseres guten Jahresabschlusses konnten wir im Jahr 2024 unseren Mitarbeitenden ein ganz besonderes Geschenk machen. Sie durften sich abgestuft nach Pensum bis 500 Franken etwas schenken lassen, was sie selbst bestimmen konnten. Ob ein Konzertbesuch, ein Fitnessabo, ein monatliches Blumenbouquet oder ein Wellnesswochenende. Die einzige Bedingung war, dass es ihnen Freude macht.

Im Bereich BVG konnten wir eine sehr grosszügige BVG-Lösung mit Wahl-Plan auf 2025 anbieten, dies bietet vor allem Teilzeitmitarbeitenden grosse Vorteile.

Unser Seeblick wurde im September 2024 45 Jahre jung und das war ein Grund zum Feiern! Unser Jahresmotto war Humor und so fuhren wir am Personalausflug an zwei Terminen ins Humor Labor Pello nach Basel. Anlässlich des Jubiläums durften wir unseren Personalausflug nicht in Freizeit, sondern in Arbeitszeit geniessen.

Einfach nichts machen war das Motto bei Pello... das war wirklich nicht einfach, wir lachten an diesen beiden Tagen sehr viel, lernten voneinander und miteinander und kamen mit ganz vielen Inspirationen und verrückten Ideen in den Seeblick zurück.

Auch betreffend Verpflegung mussten wir nichts machen und wurden mit einem Flying Dinner verwöhnt. Wir genossen die gemeinsame Zeit sehr inmitten eines oftmals strengen und hektischen Alltags.

Im November ereilte uns dann ein grosser Covidausbruch, bei dem Bewohnende und Mitarbeitende betroffen waren. Wir mussten den bereits organisierten Weihnachtsmarkt schweren Herzens absagen, zugunsten unserer Weihnachtsfeiern die 3 Wochen später stattfanden. Wir sind dankbar, dass alle Bewohnenden nur sehr wenig oder keine Symptome zeigten.

So durften wir an drei hintereinander folgenden Abenden im Dezember drei wunderschöne Weihnachtsfeiern mit den Bewohnenden und Angehörigen erleben.

Auch in diesem Jahr gebührt allen Mitarbeitenden vom Seeblick und unseren freiwilligen Mitarbeitenden ein grosser Dank, nur mit euch allen ist der Seeblick einzigartig und erfolgreich unterwegs.

Unser Jahresmotto war Humor und so schliesse ich mit den Worten:  
Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist eine Gabe des Herzens (Ludwig Börne).

**Elke Hönekopp  
Geschäftsleiterin**

### **Bereich Pflege und Betreuung**

Der Humor ist die kürzeste Brücke zwischen den Menschen...

Und das ist in der Pflege manchmal unbezahlbar, wo Worte fehlen oder sich gegenseitig nicht immer verstanden wird, kann Humor und ein Lächeln über vieles hinweg helfen.

Die Pflegeinitiative fordert alle Betriebe und die Rekrutierung unserer Auszubildenden beschäftigte uns sehr. Herzlichen Dank an unsere Ausbildungsverantwortliche Fabienne Burri, sie ist immer sehr engagiert und vertritt den Seeblick nach innen und aussen hervorragend.

Durch die Zentralschweizer Gesundheitswoche, die immer im Frühjahr stattfindet, konnten wir den Seeblick in Zusammenarbeit mit den anderen Pflegezentren unserer Region als Branche sichtbar machen und positiv darstellen. Pflege ist eine wunderschöne, sinnstiftende und vielseitige Aufgabe, selbstverständlich hat sie auch viele Herausforderungen so wie alle Berufe.

Um nah an den Teams zu sein und zu wissen, was sie neben dem Pflegealltag beschäftigt, führten wir die Pflegefachpersonen Sitzungen ein, zusätzlich zu den regulären Team Sitzungen. Die Ausbildungsverantwortliche und die Leitung Pflege und Betreuung führen diese Sitzungen alle 3 Monate an einem Tag mit zwei Gruppen durch. Inhaltlich geht es dabei um Konzepte, Regelungen, Absprachen, Wünsche, Bedürfnisse über die Abteilungen übergreifend. Dieser Austausch wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Im August führten wir eine Pflegekadertagung durch, hier diskutierten wir die zukünftigen Anpassungen der Führungsstrukturen und Herausforderungen in den unterschiedlichen Bereichen, ob Aktivierung, Pflege und Ausbildung und verschiedene personelle Anpassungen, die am 1. Januar 2025 umgesetzt wurden.

Im September 2024 konnten wir mit Rahel Lopes eine Pflegefachfrau HF anstellen in der Funktion als Pflegeexpertin, die sich sehr flexibel in ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich anpasst und unsere Ausbildungs- und BESA-Verantwortliche unterstützt.

Im Seeblick führten wir die Überbrückungspflege weiter und wir konnten im Jahr 2024 rund 180 Ein- und Austritte verzeichnen.

Die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist zentral für uns, um allen Bedürfnissen vor allem in fachlicher Hinsicht gerecht zu werden. Die Abteilungsleitung 3. OG Celine Schwegler schloss ihren SVEB-Kurs ab um auch HF-Studierende und Berufsbildnerinnen gut und fundiert begleiten zu können. Die Abteilungsleitung im 2. OG Frau Catarina Cunha und unsere Pflegefachfrau 1. OG Frau Sarah Burkhard schlossen die Ausbildung Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung erfolgreich ab. An dieser Stelle herzliche Gratulation und Hut ab vor eurer grossen Leistung, neben der Berufstätigkeit diese Ausbildungen zu absolvieren.

Darüber hinaus wurde unseren Basale Stimulation Mentorinnen ein Aufbaukurs ermöglicht. Im Bereich Kinästhetik gab es wieder einen Refresh-Kurs und unsere Dozentin Franziska Büttler schulte alle Mitarbeitenden vom Seeblick im Bereich Validation und Demenz. Im September führte Franziska Büttler auch ein Inputreferat für Angehörige und Interessierte im Seeblick durch.

Darüber hinaus können Mitarbeitende auch externe Veranstaltungen und Weiterbildungen besuchen, die sehr grosszügig vom Seeblick unterstützt werden.

Unseren Pflegeheldinnen danke ich von Herzen für den unermüdeten Einsatz, tagtäglich mit Herzblut, Wohlwollen und Elan eurer Berufung nachzugehen. Und ich bin mir sicher, die Bewohnenden und Angehörigen vom Seeblick schliessen sich dem Dank an.

Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen (Charlie Rivel).

**Elke Hönekopp  
Leitung Pflege und Betreuung**



### **Bereich Finanzen**

Ein intensives, herausforderndes und spannendes Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr, in dem wir viel investieren mussten, damit unsere Bewohnenden ein angenehmes und wohnliches Zuhause haben und unsere Mitarbeitenden in einem gut funktionierenden Umfeld arbeiten können.

Eine grosse Herausforderung stellte sich für unser Pflegepersonal. Mit Krankheits- und Unfallabsenzen mussten kurzfristig Lösungen gefunden werden, welche teils mit temporär Anstellungen über Stellenvermittlungsbüros überbrückt werden mussten. Dies zeigt sich in der Rechnung mit entsprechenden Zahlen. In der 2. Jahreshälfte 2024 relativierte sich die Situation wieder und wir konnten weiteres Personal anstellen, um den Anforderungen in der Pflege und Betreuung gerecht zu werden. Der Fachkräftemangel ist und wird auch in Zukunft den Seeblick sowie alle anderen Institutionen beschäftigen und herausfordern.

Ebenfalls ein grosser Aufwandsposten, welcher uns jährlich beschäftigt, sind die Informatik- und Software-Unterhaltskosten. Die hohen Lizenzgebühren und der Unterhalt der heutigen Technik übersteigen die budgetierten Kosten. Diese Kostensteigerungen waren in diesem Ausmass nicht vorhersehbar.

Auch die höheren Kosten der Lebensmittel und Haushaltsartikel, sowie ein Wasserschaden liessen die Ausgaben steigen.

Die Erhöhung der Steuern per 1. Januar 2024 erwies sich als korrekt und notwendig. So konnten wir trotz dieser Kosten eine stabile finanzielle Basis bewahren.

Bei der Bettenauslastung mussten wir eine Reduktion auf 97.5% in Kauf nehmen, was mit dem Ausfall des Pflege- und Betreuungspersonals und den intensiven Vorabklärungen der finanziellen Liquidität der eintretenden Menschen im Seeblick zu tun hat.

Die Pflegebedürftigkeit ist stark schwankend. Dies ist auf die hohe Ein- und Austrittsfrequenz der Bewohnenden zurückzuführen und wirkte sich dementsprechend auf die Einnahmen aus.

Im Zusammenhang mit unserem 45 Jahre Jubiläum durften wir verschiedene Anlässe durchführen. Clown Pello zum Beispiel erinnerte uns daran, dass die täglichen Herausforderungen oft mit einem Lächeln und mit Humor gemeistert werden können.

Oder dass auch eine kurze Auszeit hilfreich sein kann, zum Beispiel bei einer entspannenden Massage.

Ein grosses Dankeschön für die diversen grossartigen Überraschungen in diesem Jahr!

Dank der wertvollen Unterstützung jedes Einzelnen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

**Brigitte Steiger**  
**Leitung Finanzen**  
**Mitglied der Geschäftsleitung**

## Bereich Administration

Das kleine Team Administration/Empfang hat sich gut eingespielt und die Zusammenarbeit ist sehr unterstützend, wertschätzend und offen.

In den verschiedenen Bereichen standen folgende Themen an:

Im Bereich Sicherheit wurde ein externes Systemaudit durch eine Spezialistin ASGS von Arbeitssicherheit Schweiz durchgeführt. Hierdurch konnte eine Ist-Analyse der erfüllten und ausstehenden Aufgaben erstellt werden. Darauf folgend wurde durch unsere pensionierte BESIBE Pflege und Betreuung im Beratungsmandat die elektronische Branchenlösung Previtär aufgebaut, da intern die Kapazität fehlte. Mathild Larsen (Leitung Hauswirtschaft) und Fabienne Burri (Ausbildungsverantwortliche) haben beide den BESIBE Kurs besucht und sind nun bestens auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Die Modernisierung der Brandmeldeanlage erforderte eine gute Koordination mit allen involvierten Personen. Pläne mussten angefordert, überprüft, überarbeitet und korrigiert werden, Schnittstellen wurden erkannt und besprochen, Rufhörner nachgerüstet etc. Wie bei solch komplexen Projekten zu erwarten oder eher zu befürchten ist, klappte nicht alles wie gewünscht und sorgte für Hektik am Freitagnachmittag... Aber auch die unvorhergesehenen Hürden konnten gemeistert werden. Nun ist die Brandmeldeanlage wieder auf dem neusten Stand und erfüllt sämtliche Vorgaben. Die Mitarbeitenden wurden im Anschluss zeitnah an mehreren kurzen Schulungen über die Bedienung instruiert.

Auch im Bereich IT spielt die Sicherheit eine grosse Rolle. So wurden die internen Sicherheitsrichtlinien angepasst und das Bewusstsein für Risiken immer wieder thematisiert. Die kurzfristige Anpassung in den Sicherheitsbestimmungen bei Microsoft im Frühling forderte uns in Zusammenarbeit mit unserem IT-Partner Creanet heraus. Doch die gute, persönliche Zusammenarbeit, welche in den letzten Jahren aufgebaut und vertieft werden konnte, half auch diese Hürde zu meistern. Mit Unterstützung der IT-Fachpersonen konnte auch unser internes IT Wissen erweitert werden.

Im Bereich Qualitätsmanagement wurde die externe Zufriedenheitsbefragung, die alle 3 Jahre im Seeblick stattfindet, vorbereitet. Hierbei werden alle 3 Anspruchsgruppen befragt. Die Vorbereitungen für mich als Projektverantwortliche begannen bereits im Frühling in Zusammenarbeit mit den externen Anbietern.

Die Befragung der Angehörigen wurde dieses Jahr erstmals sowohl online wie schriftlich angeboten und fand im September 2024 statt. Ebenfalls im September 2024 wurden die Bewohnenden zu einem strukturierten Interview eingeladen, in dem sie ihre Rückmeldungen zur Zufriedenheit im Seeblick mündlich äussern konnten. Die Kurzzeitgäste der Abteilung 2B erhielten von März bis November 2024 bei Austritt einen schriftlichen Fragebogen für die Teilnahme. Die Befragung der Mitarbeitenden fand zeitgleich statt, damit alle Anspruchsgruppen dieselbe Ausgangslage beurteilen. Sie erhielten erstmals einen Brief mit QR-Code, über den sie zu ihrem persönlichen Online-Fragebogen gelangten.

Im November 2024 fand der externe Aufsichtsbesuch statt. Dabei besucht die zuständige Fachperson Alter der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) die Institutionen im Kanton Luzern. 2024 nahm als Pilotprojekt die Mitarbeiterin der neu geschaffenen Funktion kantonale Pflegeexpertin ebenfalls am Gespräch teil und sorgte mit ihren praxisbezogenen Fragen für eine wertvolle Ergänzung.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement geniesst im Seeblick einen hohen Stellenwert. Es ist Ausdruck der grossen Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden und dem Bewusstsein, wie wichtig gesunde und zufriedene Mitarbeitende für ein Unternehmen sind. Diese sind neben den notwendigen strukturellen und finanziellen Voraussetzungen für die Zufriedenheit der Bewohnenden zentral. Im Rahmen des Jubiläums 45 Jahre Seeblick durfte auf Initiative unserer Geschäftsleiterin Elke Hönekopp den Mitarbeitenden ein besonderes Angebot gemacht werden. Es wurde eine Leitlinie erarbeitet für eine individuelle finanzielle Beteiligung. Diese möchte die Mitarbeitenden dabei unterstützen, eigenverantwortlich präventive und unterstützende Angebote zu nutzen (Verhaltensprävention), welche für sie persönlich einen Beitrag zu ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden leisten. Dadurch waren die Mitarbeitenden

eingeladen, sich mit den eigenen Bedürfnissen zu befassen. Was tut mir gut, was ist für mich persönlich Gesundheit, wie und wo kann ich mir etwas Gutes tun? Diese grosszügige Unterstützung wurde von den Mitarbeitenden sehr geschätzt!

Neben den wiederkehrenden Angeboten wie den Schiffahrtkarten Vierwaldstättersee und den diversen Personalanlässen durften wir von weiteren Angeboten profitieren. Ein besonderes Highlight war dabei die Fussreflexzonenmassage im November 2024. Diese wurde durch Heidi Klauser von der Liechtoase bei uns im Seeblick angeboten, so dass die Mitarbeitenden mit wenig Aufwand im Arbeitstag eine erholsame, wohltuende Pause einlegen konnten.

**Priska Eicher**  
Leitung Administration  
Mitglied der Geschäftsleitung





### **Bereich Hotellerie**

Im Jahr 2024 durften wir wieder sehr viele Veranstaltungen im Seeblick durchführen und wir haben zahlreiche fröhliche Stunden und Momente gemeinsam verbracht. Das Angebot an Anlässen reichte vom Faschnachtsball am Schmudo im Februar, über einen Theaternachmittag, diverse Vorträge und zahlreiche musikalische Unterhaltungen. Bei der Planung achteten wir stets darauf, dass wir ein breites Portfolio zusammenstellen. Wir hoffen, dass für jeden Bewohnenden oder Angehörigen und alle die im Seeblick ein und ausgehen etwas Passendes dabei war. Es ist immer wieder wunderbar, in die fröhlichen Gesichter der Besuchenden zu blicken.

Der 1. August-Brunch ist schon fast ein wenig legendär im Seeblick und war im Nu ausgebucht. Der Duft nach frischer Rösti und Speck, welcher von Akkordeon Musik durch die Rathaus Örgeler begleitet wurde, blieb den Besuchenden noch lange in Erinnerung. Es gab alles, was das Herz begehrt und zum Abschluss eine Vielfalt an Dessert Variationen.

Einen Wehmutstropfen gab es im November, als wir kurzfristig aufgrund eines Covid Ausbruchs unseren Weihnachtsmarkt absagen mussten.

Dafür war die Vorfreude auf unsere Weihnachtsfeiern mit den Angehörigen umso grösser. An den drei aufeinander folgenden Abenden genossen wir ein festliches «Flying Dinner». Musikalisch wurden wir von der Familie Thalman begleitet. Es wurde getanzt, gelacht und die Gäste genossen die fröhliche und weihnachtliche Atmosphäre.

Sehr erfreulich ist, dass das Kafi Geissblatt im letzten Jahr täglich sehr gut besucht war. Unabhängig ob unter der Woche oder an den Wochenenden. Wer weiss evtl. liegt es am Namen «Geissblatt». Die Pflanze wird auch «Jelängerjeli» genannt. Uns freut es sehr, zu sehen, dass unsere Gäste jelängerjeli im Kafi Geissblatt verweilen. In diesem Sinne, freue ich mich auf viele weitere fröhliche Stunden und gemütliches Zusammensein im Kafi Geissblatt.

**Christine Elmiger**  
Leitung Hotellerie  
Mitglied der Geschäftsleitung

### **Bereich Hauswirtschaft**

Als im Sommer 2023 der Standortentscheid für das künftige Spital fiel, konnten im Herbst 2023 diverse Investitionen budgetiert werden, welche im Jahr 2024 umgesetzt wurden.

Wegen der Unsicherheit, wie lange unser Seeblick noch am aktuellen Standort verbleibt, wurden in den vergangenen Jahren diverse Projekte zurückgestellt. Den Seeblick in seiner jetzigen Bestimmung gibt es seit 45 Jahren und es muss weiterhin sinnvoll und nachhaltig in künftige Projekte zur Erneuerung und Erhaltung investiert werden. Aus diesem Grund wurde 2024 die gesamte Rufanlage erneuert. Nach 24 Jahren gab es keine Ersatzteile mehr und mit der Erneuerung wurden zusätzliche Module eingebaut, welche die Sicherheit der Bewohnenden erhöhen. Die Bewohnenden können, egal wo sie sich im Seeblick aufhalten, einen Ruf auslösen. Zusätzlich wurde die Beleuchtung im Korridor 2. OG durch LED ersetzt und zum Abschluss modernisierten wir unsere beiden Liftsteuerungen im Herbst. Dies war logistisch sicherlich eine von den grösseren Herausforderungen, da für zwei Wochen der grosse Bettenlift nicht benutzt werden konnte. Die oben erwähnten Projekte wurden im laufenden Betrieb umgesetzt. Dies erforderte höchste Flexibilität und Engagement von allen. An dieser Stelle allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für ihr Mitwirken und den Bewohnenden und Angehörigen sowie Mitarbeitenden für ihr Verständnis, dass es neben Lärmemissionen zu grösseren Wartezeiten an den Liften kam.

Im Seeblick wird die nächsten Jahre durch die Geschäftsleitung überlegt, welche Investitionen getätigt werden sollen und entsprechend budgetiert. Mit der Verbandsleitung wird dann entschieden, was den Delegierten im Investitionsbudget an der DV vorgelegt wird.

Aufgrund des Alters des Seeblicks und der Infrastruktur gibt es eine hohe Anzahl an Reparaturen. 2024 wurden im Seeblick rund 500 Reparaturaufträge ausgeführt.

Darüber hinaus gab es viele kleinere Aufträge um den Bedürfnissen und Wünschen unserer Bewohnenden gerecht zu werden, so dass Sie sich im Seeblick zu Hause fühlen.

Zusammengefasst war das letzte Jahr äusserst spannend, herausfordernd und abwechslungsreich. Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und Abteilungen.

**Mathild Larsen**  
Leitung Hauswirtschaft

## Bereich Ausbildung

Auch im Jahr 2024 spielte die Ausbildung in unserem Betrieb eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns, dass zwei unserer Lernenden ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden haben und gut vorbereitet in ihre berufliche Zukunft starten konnten.

Ihr Engagement und ihre Leistung verdienen grosse Anerkennung - wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg.

Gleichzeitig durften wir vier neue Lernende in der Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS) willkommen heissen. Wir freuen uns, sie auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen eine fundierte, praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen.

### Förderung der höheren Fachausbildung

Besonders freuen wir uns, dass sich zwei unserer Mitarbeiterinnen für ein Studium HF entschieden haben. Damit investieren sie nicht nur in ihre persönliche und berufliche Zukunft, sondern stärken auch langfristig die Qualität unserer Pflegeleistungen. Wir sind stolz darauf, talentiertes und motiviertes Pflegefachpersonal aus dem Seeblick fördern zu können.

### Finanzielle Unterstützung durch die Pflegeinitiative

Dank der Pflegeinitiative konnten wir zusätzliche finanzielle Mittel für die Ausbildung erhalten. Diese Unterstützung ermöglicht es uns, noch gezielter im Bereich der Aus- und Weiterbildung zu investieren, Ausbildungsplätze auszubauen und möglichst optimale Lernbedingungen zu schaffen.

### Teilnahme an der Woche der Gesundheitsberufe

Ein weiteres Highlight des Ausbildungsjahres war unsere erneute Teilnahme an der Woche der Gesundheitsberufe. Im Jahr 2024 haben wir ein Gemeinschaftsprojekt mit anderen Betrieben aus der Umgebung Sursee umgesetzt.

Mit unseren Partnern - St. Martin, Spitex Sursee und Umgebung, Feld Oberkirch und Eymatt Nottwil - präsentierten wir die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege. Die Veranstaltung in der Migros bot eine ideale Plattform, um Interessierten einen Einblick in die Ausbildung und den Pflegeberuf zu geben.

Diese Zusammenarbeit ist für uns besonders wertvoll, da sie nicht nur das Interesse an Pflegeberufen stärkt, sondern auch unseren Lernenden die Möglichkeit gibt, sich aktiv einzubringen und ihre Begeisterung für die Langzeitpflege weiterzugeben. Kooperationen und Austausch mit anderen Institutionen sind zentral, um die Attraktivität der Gesundheitsbranche weiter zu stärken.

### Ausblick

Die Ausbildung ist und bleibt für uns ein zentraler Schwerpunkt. Weiterhin werden wir Menschen für die Langzeitpflege begeistern, gezielt fördern und damit die Weiterentwicklung unserer Branche mitgestalten. Zudem setzen wir uns dafür ein, die berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden in allen Bereichen aktiv und individuell zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, auch dieses Jahr zu einem erfolgreichen Ausbildungsjahr zu machen!

**Fabienne Burri**  
Ausbildungsverantwortliche





### Ärzteteam

Das vergangene Jahr zeigte sich medizinisch von seiner erfreulich ruhigen und unaufgeregten Seite. Die Bewohnenden, wie auch das Pflegepersonal, blieben von grösseren infektiösen Erkrankungen verschont. So kam es nur zu vereinzelt Norovirus Infektionen und auch die Grippeverläufe verliefen verhältnismässig milde. Im Herbst 2024 gab es einen kurzen, aber heftigen Coronavirus Ausbruch, welcher sich dank umsichtiger und rascher Reaktion nicht weiter ausbreitete.

So blieb genügend Zeit, die altersbedingten Beschwerden und Einschränkungen im Alltag auf verschiedene Art und Weise anzugehen.

Im Vordergrund der Bemühungen steht immer das Wohlbefinden der Bewohnenden und die Förderung und Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten jedes einzelnen. Hier versuchen wir bei den heute hoch technisierten medizinischen Möglichkeiten jeweils das medizinisch Sinnvolle anzubieten und umzusetzen. So steht auch bei uns die palliative Medizin und Pflege im Vordergrund. Uns stehen breit akzeptierte medikamentöse und pflegerische Behandlungskonzepte zur Verfügung, die wir nach Möglichkeit in den Alltag integrieren. Die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit den Angehörigen ist uns sehr wichtig, um jeweils für alle nachvollziehbare und gute Therapieentscheidungen zu treffen.

Daneben hat sich aber auch einmal mehr die sehr gute Zusammenarbeit und Nähe zum Spital Sursee bewährt. Wir können jeweils bei akuten Erkrankungen und unklaren Situationen rasch und unkompliziert auf ihre Unterstützung zählen und die Bewohnenden bei Verbesserung ihres Gesundheitszustandes auch unkompliziert und schnell in den Seeblick zurückholen.

Neben all den medizinischen und pflegerischen Aspekten kommen der guten zwischenmenschlichen Beziehung und Atmosphäre eine wahrscheinlich grössere Bedeutung für ein zufriedenes und glückliches Dasein zu. So richtig heilend und energiebringend ist aber vor allem auch, wenn bei schwierigen Situationen trotz allem der Humor nicht verloren geht und man sich an kleinen Dingen und an alltäglichen Begegnungen erfreuen kann. Fröhliches Lachen auf den Gängen und aufgestelltes Personal im ganzen Seeblick zeugen davon.

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder auf ein tolles und engagiertes Team zählen und wir möchten uns ganz herzlich bedanken für die sehr gute Zusammenarbeit. Auch der Kontakt zu unseren Bewohnenden bereichern unsere Lebenserfahrungen und eröffnen den Blick auf die eindrücklichen, unterschiedlichsten Lebensgeschichten.

**Im Namen des Ärzte-Teams**

**Dr. Josef Wey**

### Personalanlässe

Humor als Haltung macht es Menschen möglich, einen verrückten Blick auf sich, die andern und die Welt zu werfen... (Charlotte Friedli & Cornelia Schinzilarz)

Wir starteten am 18. Januar mit dem ersten Teamevent in Baden. Dort durften wir am Abend erst einen gemütlichen und feinen Apéro geniessen und anschliessend bei dickem Schneegestöber einen Stadtrundgang erleben mit dem Schwerpunkt Hexen und deren Verfolgung in Baden. Wir mussten leider feststellen, dass die Verfolgung und Verleugnung als Hexe noch nicht so lange her ist! Wir konnten ein Gefängnis und auch einen Hexenturm anschauen, es war uns ziemlich kalt, aber das lag sicher nur am Schnee und so waren wir froh, als wir wieder den Rückweg nach Sursee antraten und trotz Schneegestöber alle sicher ankamen.

Am 7. Juni durften wir alle zusammen einen grossartigen Personalabend am Südhang in Eschenbach erleben. Dort war uns definitiv nur vom Wetter her kurz kalt, weil es einen kurzen, aber heftigen Regenguss gab, der den Apéro draussen abrupt beendete. Wir durften selbst grillieren und genossen das Beilagen Buffet, den festlich geschmückten Raum und die gemeinsame unbeschwerte Zeit. Alle Mitarbeitenden aus den Bereichen konnten sich an diesem Abend verwöhnen lassen.

Ende Juli folgte die Lehrabschlussfeier unserer Lernenden. Diese kombinieren wir immer mit einem Grillabend. Bei schönstem Wetter genossen wir den Abend im Kafi Geissblatt im Seeblick und stiessen auf unsere Auszubildenden und Weiterbildungsabschlüsse an.

Mitte September folgten die beiden Personalausflüge nach Basel ins Humor Labor Pello. Mit Gössi Car ging es um 8.00 Uhr los und wir wurden direkt nach der Ankunft das erste Mal gut gepflegt. Wir konnten in den Pausen neben der leckeren Verpflegung auf der Terrasse herbstliche Sonnenstrahlen geniessen. Nach einem abwechslungsreichen Programm bei dem viel Lachen und Mitmachen gefragt war und jeder Menge Ideen und Überraschungen machten wir uns am späteren Nachmittag wieder auf den Rückweg nach Sursee.

**Elke Hönekopp**  
Geschäftsleiterin  
Leitung Pflege und Betreuung





### **Aktivierung**

Neben dem abwechslungsreichen Wochenplan blicken wir auf folgende Highlights zurück:

Unter dem Motto «HAKUNA MATATA - mit Disney nur Glücksmomata» verbrachten wir am 30. Januar an der Seniorenfasnacht im Pfarreiheim einen «rüdlig» schönen Nachmittag. Mit Tanzen, lachen, schaukeln, singen und Polonaise verging der Nachmittag wie im Flug.

Am Gründonnerstag wurden 100 weisse Eier bunt gefärbt und auf den Abteilungen verteilt für das Eiertütschen am Ostersonntag.

Im April starteten wir mit der Gartengruppe. Gemeinsam wurde bestimmt, was in den drei Hochbeeten gepflanzt wird. Sommerblumen und auch Erdbeeren im roten Hochbeet. Tomaten, Snackgurken, Peperoni und Erdbeeren in den andern zwei Hochbeeten. Wir freuten uns jedes Mal auf die Ernte. Die Gartengruppe findet jeweils vom April bis Ende September bei jedem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter bleiben wir im Trockenen und machen «Schärme» Arbeit.

Neu gab es jeden Monat einen Mittagstisch. Dieser bietet Platz für jeweils sechs Bewohnende. In den gemütlichen Runden gab es Raclette, Pastetli mit Pommes aber auch Wurst vom Grill mit feinem Kartoffelsalat.

Zwei Mal im Jahr findet ein Rollstuhlspaziergang mit den Helferinnen und Helfern vom Frauenbund Sursee statt. Doch dieses Mal kam im September nach langer Zeit Plan B zum Einsatz. Da die Wetterverhältnisse einen Spaziergang nicht zu liessen, wurde im Mehrzweckraum ein Lotto mit vielen schönen Preisen angeboten.

Mit den Helferinnen von Hand und Herz verbrachten wir mit vielen Bewohnenden im März, Juli und Oktober einen spannenden Lotto-Nachmittag im Seeblick.

Im September konnten wir in der Zivilschutzwoche mit den Bewohnenden einen Ausflug auf den Bauernhof der Eltern unserer Auszubildenden Janine Eggerschwiler machen, wo sie mit feinen Kuchen verwöhnt wurden. Beim Nachbarbauern wurde vier Kisten mit Äpfeln geerntet, die in der Aktivierung im Seeblick verarbeitet wurden.

Die alljährliche Wallfahrt führte uns nach Heiligkreuz, wo wir viel Wissenswertes über die Kirche erfuhren und auch für ein feines Zvieri in gemütlicher Runde blieb noch Zeit.

Leider konnte der Weihnachtsmarkt und das angesagte Guetzli backen nicht stattfinden.

Seit dem 1. November 2024 gehört Luzia Elmiger zum Aktivierungsteam. Mit ihrem grossen Erfahrungsschatz bringt sie wertvolle Ideen mit ein.

An der Lichterfahrt im Dezember mit den SOS-Fahrer/innen konnten die vielen Weihnachtsbeleuchtungen in und um Sursee bestaunt werden und anschliessend wurde im Kafi Geissblatt ein feiner Apéro serviert.

**Claudia Marugg**  
**Leitung Aktivierung**

## Veranstaltungen 2024

### Januar

- Anstossen zum Neujahr
- Sternsingen
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Seniorenfasnacht

### Februar

- Fasnachts «SchmuDo» Motto: Charlie Chaplin mit Simon Broch
- Ständli Guggenmusik Sooregosler Oberkirch
- Heini Zunft Motto: «Hakuna Matata»

### März

- Alpine Voice Musikalische Unterhaltung
- Lotto mit Herz und Hand
- Internationaler Tag der Hauswirtschaft
- Theater Mauensee

### April

- Theaternachmittag Senioren Bühne Luzern «Lüüge und anderi Zuetate»
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Schmetterlingsvortrag

### Mai

- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Frühling im Seeblick mit Tony Abächerli
- Musikgesellschaft Hohenrain

### Juni

- Delegiertenversammlung
- Personalfest
- Rollstuhlspaziergang
- Stationskonzerte LSO

### Juli

- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Musikalische Unterhaltung mit Duo Ruedi
- Lotto mit Herz und Hand
- Abschlussfeier für Lernende mit Grillabend

### August

- 1. August-Brunch für Bewohnende und Angehörige mit den Rathaus Örgeler
- Ständli Kirchenchor Winikon

### September

- Personalausflug
- Zivilschutzwoche
- Abendanlass Referat «Demenz im Alltag» mit Franziska Büttler
- Tanzcafé
- Wallfahrt nach Heiligkreuz
- Rollstuhlspaziergang
- Chörli Räbbärg, Kaltbach

### Oktober

- Klassisches Konzert mit Tatjana Classic
- Chörli Rickenbach
- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Lotto mit Herz und Hand
- Abteilungsfest 3. Stock

### November

- Geburtstagsessen für die Jubilare im Kafi Geissblatt
- Operettengala
- Velocos Vortrag
- Abteilungsfest 1. Stock
- Abteilungsfest 2. Stock

### Dezember

- Musikgesellschaft Geuensee
- Delegiertenversammlung
- Der Samichlaus besucht die Bewohnenden
- Samariterausflug «Lichterfahrt»
- Weihnachtsfeiern für Bewohnende und Angehörige



## Jahresrechnung 2024

### Erfolgsrechnung 1.1.2024 - 31.12.2024

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>BETRIEBSERTRAG</b>			
Pensions- und Pflegekosten	7'913'788.70	7'965'000.00	7'894'690.10
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	360'653.19	400'000.00	415'256.76
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohnende	98'349.41	34'000.00	37'058.44
Miet- und Kapitalzinsen	59'986.79	4'000.00	34'355.01
Erträge aus Kafi Geissblatt	103'778.08	100'000.00	112'065.16
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	0.00	- 4'000.00	4'447.85
	<b>8'536'556.17</b>	<b>8'499'000.00</b>	<b>8'497'873.32</b>
<b>MATERIALAUFWAND</b>			
Medizinischer Bedarf	- 265'244.18	- 304'000.00	- 307'870.99
Lebensmittel und Getränke	- 914'654.08	- 908'000.00	- 909'303.06
Haushalt	- 245'843.41	- 249'000.00	- 216'728.09
<b>BRUTTOGEWINN I</b>	<b>7'110'814.50</b>	<b>7'038'000.00</b>	<b>7'063'971.18</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>			
Besoldungen	- 4'577'505.10	- 4'553'000.00	- 4'587'300.31
Sozialleistungen	- 787'595.51	- 714'000.00	- 756'644.29
Honorare für Leistungen Dritter	- 118'035.65	- 40'000.00	- 49'209.55
Personalnebenaufwand	- 184'170.56	- 218'000.00	- 186'329.92
<b>BRUTTOGEWINN II</b>	<b>1'443'507.68</b>	<b>1'513'000.00</b>	<b>1'484'487.11</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	- 184'345.97	- 183'000.00	- 178'636.28
Aufwand für Anlagennutzung	- 53'782.49	- 71'000.00	- 38'275.09
Energie und Wasser	- 209'810.61	- 217'000.00	- 216'743.98
Kapitalzinsen und -spesen	0.00	- 2'000.00	0.00
Büro und Verwaltung	- 301'941.44	- 282'000.00	- 273'535.82
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	- 21'952.90	- 28'000.00	- 25'457.55
Übriger Sachaufwand	- 47'997.51	- 48'000.00	- 34'031.85
<b>GEWINN VOR ZINSEN, ABSCHREIBUNGEN UND BETRIEBSFREMDER ERTRAG</b>	<b>623'676.76</b>	<b>682'000.00</b>	<b>717'806.54</b>
Betriebsfremder Ertrag	108'237.19	83'000.00	107'024.11
Abschreibungen gem. FIBU	- 537'430.49	- 466'000.00	- 438'264.20
Finanzaufwand gem. FIBU	- 38'304.00	- 38'000.00	- 38'304.00
<b>JAHRESERGEBNIS GEM. FIBU</b>	<b>156'179.46</b>	<b>261'000.00</b>	<b>348'262.45</b>
<b>ÜBERLEITUNG ZUR KORE</b>			
Differenz FIBU kalk. Abschreibungen gem. BEBU	- 289'044.09	- 308'000.00	- 305'517.00
Kalk. Zinsen gem. BEBU	- 140'579.00	- 70'000.00	- 115'911.00
<b>JAHRESGEWINN/-VERLUST KORE</b>	<b>- 273'443.63</b>	<b>- 117'000.00</b>	<b>- 73'165.55</b>

#### Begründung Abweichungen

Folgende Grundsätze gelten bei der Begründung:

- Abweichungen ggü. dem Budget 2024 unter Fr. 10'000.00 werden nicht kommentiert
- Abweichungen ggü. dem Budget 2024 über Fr. 10'000.00 werden nur kommentiert, wenn diese mehr als 10 % betragen
- Abweichungen ggü. dem Budget 2024 über Fr. 50'000.00 werden in jedem Fall kommentiert

#### BETRIEBSERTRAG

**Pensions- und Pflegekosten** tiefere Auslastung und Pflegebedürftigkeit als budgetiert

**Übrige Erträge aus Leistungen f. Bewohnende** Auflösung Rückstellungen

**Miet- und Kapitalzinsen** Zins Festgeld

#### SACHAUFWAND

**Medizinischer Bedarf** tiefere BESA Einstufung, weniger medizinischer Bedarf notwendig

#### PERSONALAUFWAND

**Sozialleistungen** höhere Versicherungsprämien (vor allem KTG, infolge Langzeitabsenzen)

**Honorare für Leistungen Dritter** Personalmieten durch Personalvermittlungsbüros, Temporär- & Festanstellungen

**Personalnebenaufwand** 2-tägige Kadertagung verschoben in 2025, Personalanlässe und -ausflüge über Personalfonds

#### BETRIEBSAUFWAND

**Aufwand für Anlagennutzung** weniger Kleinanschaffungen getätigt als budgetiert

#### BETRIEBSFREMDER ERTRAG

**Betriebsfremder Ertrag** Mehrertrag resultiert vor allem aus Mieteinnahmen infolge höherer Energiekosten

**Abschreibungen gemäss FIBU** Abschreibungen Projektkosten  
Frieslirain



## Bilanz

Bezeichnung	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	2'229'496.95	2'148'323.53
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	906'661.11	922'090.40
Delkredere	- 55'000.00	- 50'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	24'415.38	10'684.25
Festgelder	4'000'000.00	4'000'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	68'875.55	59'798.00
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>7'174'448.99</b>	<b>7'090'896.18</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Finanzanlagen	50'000.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	139'487.86	138'098.72
Immobilien	3'023'033.67	3'329'069.02
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>3'212'521.53</b>	<b>3'517'167.74</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>10'386'970.52</b>	<b>10'608'063.92</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221'668.36	365'050.02
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	318'590.00	307'421.15
Passive Rechnungsabgrenzung	460'022.00	402'954.95
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>1'000'280.36</b>	<b>1'075'426.12</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	89'468.80
Rückstellungen	103'848.00	165'690.00
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>103'848.00</b>	<b>255'158.80</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Freie Gewinnreserven	4'334'160.12	3'977'702.58
Vorfinanzierung künftige Investitionen	4'821'783.64	4'821'783.64
Reserven Fondskapital	400'342.03	551'158.33
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>- 273'443.63</b>	<b>- 73'165.55</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>9'282'842.16</b>	<b>9'277'479.00</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>10'386'970.52</b>	<b>10'608'063.92</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

Kompetenz	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	BUDGET 2024		RECHNUNG 2024		ABWEICHUNG
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
	<b>Investitionen 2024</b>						
DV	Ersatz Beleuchtung	Nov. 23	30'000.00		26'739.10		3'260.90
DV	Ersatz Berufskleider	Nov. 23	10'000.00		0.00		10'000.00
DV	Ersatz und Neuanschaffung IT-Infrastruktur	Nov. 23	30'000.00		31'276.00		- 1'276.00
DV	Malerarbeiten ganzes Haus	Nov. 23	23'000.00		0.00		23'000.00
DV	Ersatz Möblierung (Nachtische BW-Zimmer)	Nov. 23	10'000.00		0.00		10'000.00
DV	Ersatz Pflegematerial	Nov. 23	10'000.00		5'574.58		4'425.42
DV	Elektronisches Patientendossier	Nov. 23	10'000.00		0.00		10'000.00
DV	Ersatz Buffetanlage	Nov. 23	30'000.00		0.00		30'000.00
DV	Ersatz Rufanlage	Nov. 23	112'000.00		171'925.85		- 59'925.85
DV	Ersatz Küchengeräte 1. bis 3. OG	Nov. 23	10'000.00		8'634.30		1'365.70
DV	Ersatz Bettenlift Steuerung	Nov. 23	5'600.00		3'783.50		1'816.50
DV	Ersatz Personenlift Steuerung	Nov. 23	5'100.00		1'821.70		3'278.30
	Teilmodernisierung Brandmeldeanlage				29'380.30		- 29'380.30
	<b>TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN</b>		<b>285'700.00</b>		<b>279'135.33</b>		<b>6'564.67</b>

## SONDERKREDITKONTROLLE

Im Moment sind keine offenen Sonderkredite vorhanden.

## Bewohnende nach Pflageetage und Wohnort 2024

Gemeinde/Amt	Bewohnende	in %	Pflageetage	in %
Planungsregion Luzern (o. Stadt)	2	1.26	22	0.08
Planungsregion Seetal	4	2.52	794	2.94
Planungsregion Entlebuch	0	0.00	0	0.00
Luzern Stadt	1	0.63	241	0.89
Planungsregion Willisau	21	13.21	1'780	6.58
Planungsregion Sursee	19	11.95	2'481	9.17
Ausserkantonale	0	0.00	0	0.00
<b>Total Nichtverbandsgemeinden</b>	<b>47</b>	<b>29.56</b>	<b>5'318</b>	<b>19.66</b>
Büron	12	7.55	2'522	9.32
Eich	4	2.52	687	2.54
Geuensee	12	7.55	2'030	7.51
Knutwil	13	8.18	2'455	9.08
Mauensee	2	1.26	386	1.43
Oberkirch	2	1.26	396	1.46
Rickenbach	7	4.40	1'165	4.31
Schenkon	14	8.81	2'652	9.80
Schlierbach	3	1.89	406	1.50
Sempach	3	1.89	457	1.69
Sursee	26	16.35	5'248	19.40
Triengen	14	8.81	3'326	12.30
<b>Total Verbandsgemeinden</b>	<b>112</b>	<b>70.44</b>	<b>21'730</b>	<b>80.34</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>159</b>	<b>100.00</b>	<b>27'048</b>	<b>100.00</b>

## Anzahl Eintritte und Austritte (Jahresvergleich)

	Eintritte	Austritte
2022	65	64
2023	92	94
2024	96	93*

\*Destination der austretenden Bewohnenden

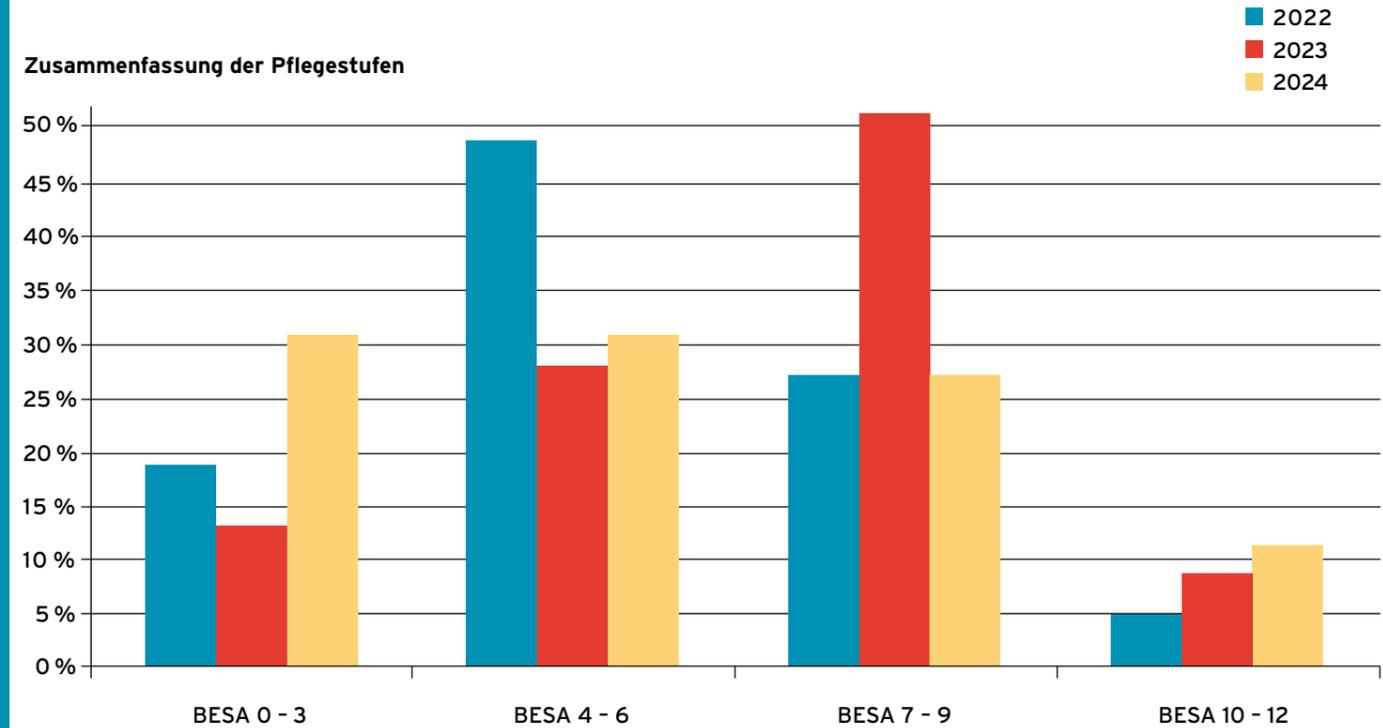
12 Heimwechsel / 42 nach Hause / 39 im Heim verstorben = 93 gesamt

## Prozentuale Verteilung der Pflageetage in BESA Stufen (Jahresvergleich)

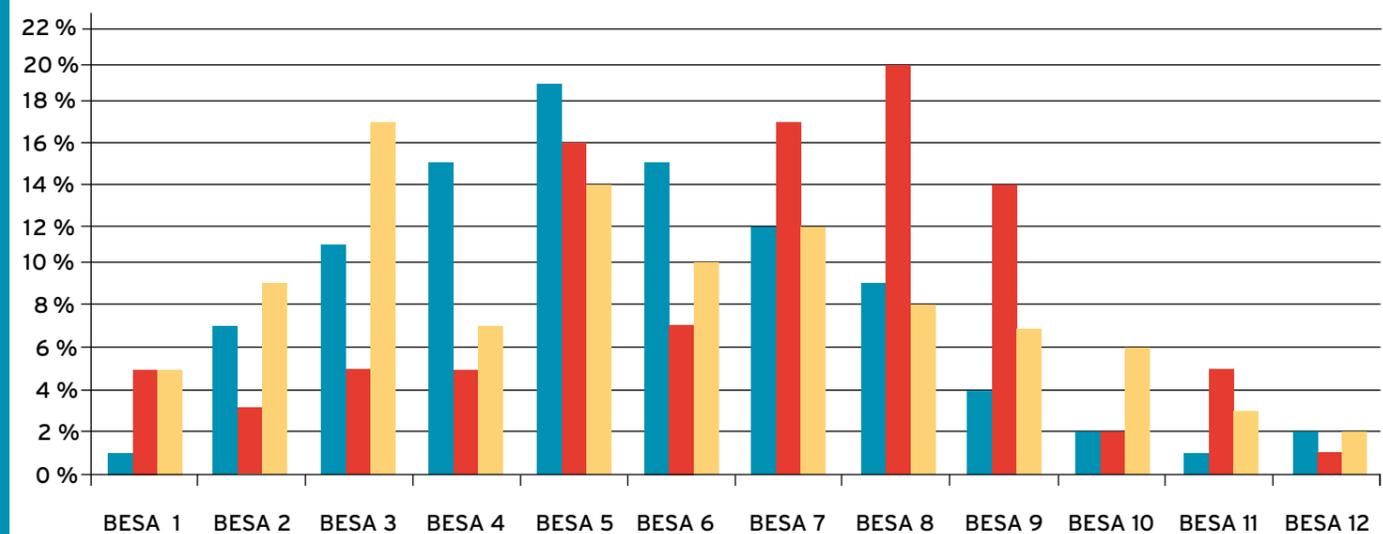
BESA = System zur Erfassung der Pflagebedürftigkeit in Grund- und Behandlungspflege

- BESA-Grad 0 = keine Hilfe
- BESA-Grad 1 - 3 = bis max. 60 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 4 - 6 = bis max. 120 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 7 - 9 = bis max. 180 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag
- BESA-Grad 10 - 12 = bis max. 240 Minuten KVG-pflichtige Pflege pro Tag

### Zusammenfassung der Pflagestufen



### Detaillierte Aufteilung nach 12 Pflagestufen



## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Seeblick, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, für das am 31. Dezember 2024 endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, des Kantons Luzern sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Gemeindeverband unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die Verbandsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, insbesondere Jahresberichte des Verbandes und Zentrumsleitung sowie Rechenschaftsberichte. Die sonstigen Informationen umfassen aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

### Verantwortlichkeiten der Verbandsleitung für die Jahresrechnung

Die Verbandsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die die Verbandsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

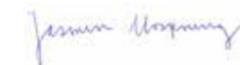
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Gemeindeverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit der Verbandsleitung, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 28. April 2025

### Truvag Revisions AG



Jasmin Ursprung  
zugelassene Revisionsexpertin  
leitende Revisorin



Pascal Ehrler  
zugelassener Revisionsexperte

## Antrag und Verfügung der Verbandsleitung zur Jahresrechnung

Die Verbandsleitung hat die per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht 2024 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss gem. FIBU von Fr. 156'179.46, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 279'135.33 sowie die Bestandes - Rechnung seien zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss ist dem Eigenkapital zuzuweisen.
3. Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

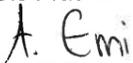
«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2023 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. November 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.» (§ 106 des Gemeindegesetzes)

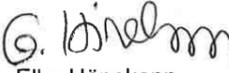
### Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bestandes - Rechnung mit sämtlichen Belegen werden der Kontrollstelle zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden der Verbandsleitung den Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Sursee, 5. Mai 2025

Namens der Verbandsleitung  
**Gemeindeverband SEEBLICK**

Die Präsidentin  
  
Astrid Erni

Die Geschäftsleiterin  
  
Elke Hönekopp

### Impressum

**Herausgeber,** Seeblick  
**Fotos und** Haus für Pflege und Betreuung  
**Fotoauswahl** Sursee

**Gestaltung** Edita Vertot, Luzern

**Druck** Merkur Medien AG, Langenthal



Spitalstrasse 16b  
6210 Sursee  
Tel. 041 926 51 51  
info@seeblick.org  
www. seeblick.org